

**Nur auf Verlangen!**

[15484]

In Kürze erscheint eine wohlfeile Ausgabe von:

**Miniaturbilder**

aus dem

**Gebiete der Wirthschaft.**

Von

**Emanuel Herrmann.**gr. 8°. Brosch. VIII u. 399 Seiten.  
2 M 50 ₤ ord.

Inhalt: Die Geschichte d. Glasspinnerei. — Das v. Thünen'sche Gesetz. — Die Correspondenzkarte. — Die Formen d. Organisation der Arbeit. — Die Dampfmaschine zu Ebenfurth. — Das Princip d. Rotation. — Die Launen der Pracht.

In Rechnung 30%, bar 40%.  
Freiexemplare 13/12.Um lebhaftere Verwendung bittet  
Halle a. S., April 1891.**Louis Nebert.**

[15462] In kurzem erscheint in meinem Verlage:

**Die Methoden**

der

**Bakterien-Forschung.****Handbuch**

der

**gesamten Methoden**

der

**Mikrobiologie.**

Von

**Dr. Ferdinand Hüppe,**

Professor der Hygiene an der deutschen Universität in Prag.

Fünfte verbesserte Auflage.

Preis 10 M 65 ₤ ord., 8 M no.



In der vorliegenden fünften Auflage sind die einzelnen Kapitel einer gründlichen Durchsicht und einer durchgreifenden Umarbeitung unterzogen worden. Besonders wurden auch die Methoden zum Nachweise der neben den Bakterien immer wichtiger

werdenden übrigen Mikroorganismen eingehend berücksichtigt, so dass dieses Werk ein

= Handbuch

der

gesamten Methoden der Mikrobiologie =

geworden ist.

Wie sich von der ersten, 1885 erschienenen Auflage an das Werk als Lehr- und Handbuch bewährt und als Vorlage gedient hat für viele Werke über Methodik, so wird sich auch diese neue Auflage bei der durch strenge historische und sachliche Kritik angestrebten u. immer besser erreichten Objektivität der Darstellung für Unterricht und Forschung in Bakteriologie und Mikrobiologie bewähren.

Es wird daher auch, mehr noch als die früheren Auflagen, diese neue fünfte Auflage infolge der vielen Verbesserungen und Vermehrung des Umfanges um vier Bogen allen Anforderungen dienen, welche an den *praktischen Arzt*, den *Chemiker* und *Pharmazeuten* herantreten. Den *Studierenden* sind die „Methoden“ nach wie vor das beste Lehrbuch zur Einführung in das Gebiet der Bakterienforschung.

Eine umfassende Verwendung wird sich stets lohnend erweisen.



Ferner empfehle ich zur Lager-Ergänzung die 1890 erschienene *neunte umgearbeitete Auflage* von:

**Neubauer u. Vogel,****Analyse des Harns.**

Neunte

umgearbeitete und vermehrte Auflage

bearbeitet von

**Dr. H. Huppert,**

o. ö. Professor der Medic. Chemie an der k. k. deutschen Universität zu Prag,

und

**Dr. L. Thomas,**

o. ö. Professor der Heilmittellehre u. der Medic. Poliklinik an der Universität zu Freiburg.

Preis: 15 M 20 ₤; gebunden 16 M 60 ₤.

Wiesbaden, im April 1891.

**C. W. Kreidel's Verlag.**

[15462] Demnächst erscheinen in unserem Verlage:

**Grundriss**

der

**kunstgewerblichen Formenlehre.**

Von

**Ferdinand Ritter v. Feldegg,**

Architect und Lehrer an der k. k. Staatsgewerbeschule zu Wien.

Mit 122 in den Text gedruckten Abbildungen.

**Zweite Auflage**  
(Stereotypabdruck.)gr. 8°. 13 Bogen. Elegant kortoniert  
4 M ord., 3 M netto.

Bekanntlich ist die Litteratur über kunstgewerbliche Formen keine sehr ausgebreitete und es ist daher eine recht dankenswerte Leistung, welche der Verfasser den auf diesem Gebiete Arbeitenden geboten hat. Wahrhaft musterhaft ist die Anlage und Ausführung der sehr zahlreichen Zeichnungen. Es wird daher ohne Zweifel dieses Buch sowohl als Lehrbuch an den höheren Gewerbeschulen, als auch als Hilfsbuch den Angehörigen des Kunstgewerbes hervorragende Dienste leisten; wir vermögen dasselbe im Einklange mit verschiedenen fachmännischen Urteilen bestens zu empfehlen. (Fädagog. Jahresbericht.)

**Repetitorium**

aus

**Geometrie und Mechanik**

für

baugewerbliche Schulen und  
die Baupraxis.

Von

**J. Kramerius,**

k. k. Professor an der Staats-Gewerbeschule zu Czernowitz.

Zweite verbesserte Auflage.

kl. 8°. 11 Bogen mit einigen hundert  
Abbildungen, Figuren und graphischen  
Darstellungen.Preis brosch. 1 M 60 ₤ ord., 1 M 20 ₤ netto;  
gebunden 2 M ord., 1 M 50 ₤ netto.

Urteile:

Eine leichte Uebersicht ist besonders dadurch ermöglicht, dass in dem Werk die graphischen Methoden, deren Ausführung allein durch die Zeichnung klar wird, vorwiegend benutzt sind, und der Text deshalb auf das allergeringste beschränkt werden konnte. Das Werk dürfte vielen Praktikern lieber sein, als ein umfangreiches Buch über Mechanik. (Breslauer Gewerbeblatt.)

Ein zweckmässiges und schätzenswertes Vademecum für die Praxis. (Gewerbeblatt f. Hessen.)

Das Werkchen sollte auf dem Schreibtisch keines Bautechnikers fehlen. (Deutsches Baugewerkblatt.)

Wir zweifeln nicht, dass das Buch auch in den Kreisen der Praktiker die wohlverdiente Beachtung finden wird, da es in den im Baufache am häufigsten vorkommenden Fällen eine rasche und leichtverständliche Orientierung verschafft. (Wochenschrift d. Oesterreich. Ingenieur-Vereines.)

(Wochenschrift d. Oesterreich. Ingenieur-Vereines.)

Hochachtungsvoll

Wien, April 1891.

**A. Pichler's Witwe & Sohn.**